

„Unterrichts- und Schulentwicklung mit dem Schwerpunkt der Selbständigkeit der Schule“

Protokoll des Arbeitsprozesses

Müller, Miriam

(Name, Vorname der LiV)

Max-Planck Gymnasium Groß-Umstadt

(Ausbildungsschule)

Anleitung eines Konversationskurses der Lehrerassistentin H. Taylor in der E-Phase
(31.10.2016-29.05.2017)

(Thema des Arbeitsvorhabens) Umfang: max. 2 Seiten

Zentrale Schritte

Bevor der Konversationskurs unter der Leitung von H. Taylor anlaufen konnte, musste ein Konzept erarbeitet werden, welches einerseits die zentralen **Inhalte** und andererseits die **Rahmenbedingungen** des Konversationskurses darlegt. Die **Kursinhalte** richteten sich nach den Themenschwerpunkten der E-Phase (*Growing up/ The blue planet/ Making a difference*). Dadurch konnten die teilnehmenden SuS ihre Kenntnisse erweitern und in authentischen Sprechsituationen anwenden, was den Sprachlernprozess positiv beeinflusst. Mit Hinblick auf die **Rahmenbedingungen** musste über Faktoren wie die Art der Anmeldung, die Kursgröße, die Kurszeiten, die Räumlichkeiten und auch über die Materialbeschaffung nachgedacht werden. Außerdem wurde bereits nach den Sommerferien in den einzelnen Englischkursen der E-Phase für den Konversationskurs geworben. Aufgrund des großen Interesses am Konversationskurs konnten zwei Kurse à 15 SuS gebildet werden, welche jeweils montags in der ersten beziehungsweise in der zweiten Stunde stattfanden. Glücklicherweise konnten die Kurse sogar in einem Smartboardraum stattfinden, sodass viele authentische Materialien (Videos/Hörtexte/Bilder/ Graphiken/etc.) hervorragend als Sprech Anlass eingesetzt werden konnten. Aufgrund der Tatsache, dass das MPG schon sehr lange keine englische Fremdsprachenassistentin mehr aufgenommen hatte, musste neues Material angeschafft werden. Frau Taylors Kurs fokussierte den mündlichen Sprachgebrauch, sodass Lehrwerke infrage kamen, die die SuS der E-Phase auf mündliche Prüfungssituationen vorbereiten. Dazu wurde das Werk *Green Line 6 Transition: Mündliche Prüfungen mit CD Rom* (Klett) erworben. Ausgewähltes Material aus diesem Lehrwerk diente als Basis für die einzelnen Stunden. Dies hatte drei Vorteile: Erstens knüpften die Inhalte an die aktuellen Kursinhalte der E-Phase an, sodass der Kurs die Kompetenzen der SuS erweitern und festigen konnte. Zweitens handelte es sich um Material, das dafür konzipiert wurde, um die SuS auf die in der Q-Phase angesiedelten Konversationsprüfung vorzubereiten, wodurch diese zum gegebenen Zeitpunkt mit dem Prüfungsformat vertraut sein werden. Drittens diente das Material als Entlastung der Kursleiterin Frau Taylor, die die Qualität der Graphiken/Bilder und Videos stets gelobt hat, was ihr zudem den Einstieg in den Lehrerberuf vereinfachte. Nach einer Eingewöhnungsphase von Frau Taylor konnten die Konversationskurse nach den Herbstferien beginnen. Kurz vor den Weihnachtsferien wurde eine **Zwischenevaluation** durchgeführt, um die Ausgestaltung des Kurses ab Januar weiter optimieren zu können. Mitte Mai wurde eine **Abschlussevaluation** durchgeführt. In regelmäßigen Gesprächen haben Frau Taylor und ich über aktuelle Kursinhalte und mögliche Methoden gesprochen. Frau Taylor hatte zudem einen gewissen Spielraum, um ihre eigenen Interessen/Ideen und jene der SuS in ihren Kurs einfließen zu lassen.

Ergebnisse

Die **Zwischenevaluation** (s. Anhang) hat gezeigt, dass die SuS großen Gefallen am Konzept des Kurses hatten. Die Evaluation war zweiteilig: Der erste Teil bestand aus Ankreuzfragen und im zweiten Teil hatten die SuS die Möglichkeit, individuelles Feedback zu geben. Insgesamt sind die Antworten beider Teile sehr positiv ausgefallen. Die beiden ersten Fragen (*Has the course been useful? Have you enjoyed the course?*) wurden von allen mit *Ja* beantwortet. Bemerkenswert ist, dass der Großteil der SuS angab, ihre Nervosität und Hemmungen beim Sprechen vor einer Gruppe abgebaut zu haben. Insgesamt wurde außerdem Interesse an der anglophonen Kultur und an der englischen Sprache geweckt. Im zweiten Teil gaben die SuS an, was sie im Kurs am meisten mochten. Dazu zählt: die entspannte (bewertungsfreie) Atmosphäre, das Sprechen mit einer Muttersprachlerin, die Themenfelder und die Einsprachigkeit. Die KursteilnehmerInnen hatten des Weiteren die Möglichkeit, anzugeben, was ihnen nicht zusagte. Unter diesem Aspekt hat niemand etwas eingetragen, außer dass die Stunden zu kurz seien. Insgesamt haben die SuS nur sehr wenige Verbesserungsvorschläge für den Kurs angegeben. Darunter fällt, dass im Kurs gegebenenfalls über Sport, Hobbies, Politik und die Zukunft gesprochen werden könnte. Die beiden letzteren Aspekte wurden im 2. Halbjahr thematisiert, da sie in die Kursinhalte der E2 fallen. Es wurde außerdem gewünscht, mehr Vokabular (Redemittel) an die Hand zu geben und die SuS wünschten sich nach den ersten drei Monaten mehr Feedback.

Die **Abschlussevaluation** (s. Anhang) hat die Ergebnisse der Zwischenevaluation bekräftigt. Es sticht einerseits besonders heraus, dass sich die SuS den gleichen Kurs für das neue Schuljahr wünschen. Andererseits gaben einige SuS an, dass sie nun Englisch als Leistungskurs wählen und dass der Konversationskurs dazu beigetragen hat, diese Entscheidung zu treffen. Insgesamt wird deutlich, dass die SuS es sehr genossen haben, mit einer Muttersprachlerin und in einer unbewerteten Umgebung lernen zu können.

Gespräche mit SuS, die am Kurs teilnahmen, haben gezeigt, dass sie den Kurs als eine Bereicherung betrachteten. Es wurde hervorgehoben, dass es großen Spaß machte mit einer *echten* Engländerin sprechen zu können. In meinem Unterricht konnte ich darüber hinaus **beobachten**, dass vor allem schüchterne SuS (die am Konversationskurs teilnahmen) ihre mündliche Mitarbeit kontinuierlich steigerten. Nach Rücksprache mit den jeweiligen SuS konnte ich feststellen, dass sie im Konversationskurs Hemmungen abbauen konnten und ihre personale Kompetenz somit gestärkt wurde. Insgesamt kam es selten vor, dass SuS nicht zum Kurs erschienen sind. Kein Teilnehmer ist während der Kurslaufzeit ausgetreten.

Reflexion

Aufgrund der positiv ausgefallenen Evaluationen und Beobachtungen ist der Konversationskurs definitiv als eine Bereicherung des MPG zu betrachten. Die SuS hatten viel Gefallen daran und die Englischassistentin konnte effektiv eingesetzt werden, um die SuS an ihrem Wissen teilhaben zu lassen. Viele SuS konnten sich verbessern und Ängste/Hemmungen abbauen. Dadurch konnten anfangs schwächere SuS ihre Leistungen verbessern und stärkere SuS konnten für einen möglichen Leistungskurs trainieren. Die allgemein bestehende Angst vor der Konversationsprüfung in der Q-Phase konnte gemindert werden. Im Kurs konnte die *Sprechkompetenz*, die *Personalkompetenz* und ebenso die *interkulturelle kommunikative Kompetenz* der SuS gefördert werden, indem in den relativ kleinen Gruppen viele Sprechanlässe geschaffen und authentische Materialien eingesetzt wurden. Zudem konnten verschiedene Methoden umgesetzt werden, sodass stets eine sehr hohe SuS-Aktivierung gegeben war. Die bewertungsfreie Umgebung ist als enormer Motivationsfaktor zu betrachten, der den Sprachlernprozess bedeutend fördert. Für die Zukunft kann und sollte das Konzept erneut eingesetzt werden, sofern erneut ein/e FremdsprachenassistentIn zu uns kommen wird. Auch für französische LehrerassistentInnen kann das Konzept genutzt werden – dafür müsste lediglich das passende Material angeschafft werden.

Liebe Schülerinnen und Schüler der E-Phase,

Liebe Eltern,

im Schuljahr 2016/17 wird die Englisch Fachschaft des MPG von einer englischen Fremdsprachen-Assistenzlehrerin unterstützt.

Miss Taylor bietet für die E-Phase zwei Konversationskurse an, in denen ihr in Kleingruppen die Möglichkeit erhaltet eure Kommunikationsfähigkeiten zu verbessern und euch mit den Inhalten der E-Phase mündlich zu beschäftigen.

Bitte gebt die verbindliche Anmeldung bis zum **30.09.2016** bei eurem Englischlehrer ab. Da die Kurse erst nach den Herbstferien beginnen und die E-Phase ab dem 04.10.2016 im Praktikum ist, werdet ihr per E-Mail darüber informiert in welchem Kurs ihr seid.

MfG

Frau Bitsch, Frau Müller und Miss Taylor

Mein Sohn/meine Tochter meldet sich hiermit verbindlich für die AG **Conversation Course E-Phase** an.

Bitte ankreuzen/ ausfüllen: (bitte beide Stunden ankreuzen, wenn ihr in beiden Stunden teilnehmen könnt)

Montag, 1. Stunde

ODER

Montag, 2. Stunde

E-Phase/ Englischlehrer:

E-Mail-Adresse:

Ort, Datum

Unterschrift der Eltern

Conversation Course Evaluation

	Yes very/a lot!	Yes a little	No not really	No not at all!
Has the course been useful?				
Have you enjoyed the course?				
Has the course improved your speaking skills?				
Has the course been helpful in reducing nervousness/fear when speaking in front of people?				
Has the course given you an insight into the Anglophone culture?				
Has the course increased your interest in the English language?				
What have you found most useful/liked the most about the course?				
What do you not like about the course?				
Suggestions for improvement (for example topics you'd like to talk about or different ways of discussing them)				

Conversation Course Evaluation

	Yes very/a lot!	Yes a little	No not really	No not at all!
Has the course been useful?				
Have you enjoyed the course?				
Has the course improved your speaking skills?				
Has the course been helpful in reducing nervousness/fear when speaking in front of people?				
Has the course given you an insight into the Anglophone culture?				
Has the course increased your interest in the English language?				
What have you found most useful/liked the most about the course?				
What do you not like about the course?				
Suggestions for improvement (for example topics you'd like to talk about or different ways of discussing them)				
Will you participate in the English advanced course (LK)?	Yes	No		
Has this course influenced your decision?	Yes	No		